

---

ESG\_Af 255

[Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen](#)

Amulett

Afrika, Ostafrika, Tansania

Haar

D: 1,5 cm

---

Vor 1931-11-17

/

[Carl Theodor Mirbt](#)  
[Alexander Ferdinand Jansa](#)

Ethnographica

No attribution

dunkelbraune Haare eines Tieres, sind mit Stroh umwickelt und umflochten (Bällchen),

---

1931

---

11

---

17

---

als Schenkung

---

Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt

---

Carl Theodor Mirbt

- On 1931 acquired through Ethnologischer Sammlung Göttingen als Schenkung at/from Alexander Ferdinand Jansa i. A. von Carl Theodor Mirbt.
- 1931 acquired through Missionar Alexander Ferdinand Jansa (25.01.1868–07.12.1957) durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.

Der Göttinger Theologe Carl Theodor Mirbt (1860–1929) hatte die Zusammenstellung der Sammlung durch Alexander Jansa in Auftrag gegeben und wohl auch bezahlt. Zum Zeitpunkt der Übergabe der Sammlung an die Ethnologische Sammlung Göttingen war Mirbt bereits verstorben.

---

CH

Verzeichnis Jansa 10.09.1931: "Verzeichnis der in Kiste No 19 (19) enthaltenen ethnographischen Gegenstände [...] Mwaja genannt. Das sind mit den Haaren eines im Gras lebenden Tierchens, ähnlich der Ratte, gefüllte Bällchen. Das Tier pflegt die ganze Nacht zu schreien. Dieses Mittel wird zur Stillung eines in der Nacht schreiendes Kindes angewandt, es wird dem Kind um den Hals gehängt. Das Tier heißt 'Mwaja', daher der Name auch für die Bällchen [...] Wenn nichts besonderes bemerkt ist, so rühren die Gegenstände aus dem Gebiet des Nyakyusastammes (Kondeland) her"

---

2021

**Status**

Provenienz bearbeitet

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/esg\\_af-255/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/esg_af-255/)